

## Gerüstet für einen starken Auftritt



Freude in zweierlei Hinsicht bestimmt das momentane Gefühlsleben von Michael Böhm. Zum einen hat der passionierte Segelfreund sein 7,5-m-Boot gegen eine neun Meter lange „Yacht“ getauscht, mit welcher er künftig über den Neusiedler See gleitet. Zum anderen steht nächste Woche (22./23. Juli) die Rallye Weiz auf dem Programm. Bei dieser misst das Arbeitsgerät des dreifachen 2WD- Staatsmeisters zwar laut Prospekt in der Länge lediglich 3 Meter 70 Zentimeter und 8 Millimeter, damit aber das Segelboot mit der Geschwindigkeit des Opel Adam R2 mithalten könnte, müsste wohl ein Tornado über en

Neusiedler See hereinbrechen.

„Bei der Rallye Weiz habe ich letztes Jahr meinen dritten Staatsmeistertitel fixiert“, erinnert sich Michael Böhm zurück. „Ich freue mich auch heuer darauf und möchte mich da ganz besonders bei Frau Maria Heuberger vom Hotel „Locker & Legere“ in St. Ruprecht für die Unterstützung bedanken. Ich kenne die Weizer Prüfungen und weiß, dass ich mich dort sehr wohl fühle. Daher bin ich sehr zuversichtlich, dass meine Copilotin Jasmin Noll und ich wieder gut dabei sein werden.“ Dabei sein heißt ein Platz auf dem Podium in der 2WD Wertung. Böhm: „Von einem Sieg zu sprechen, wäre nach dem bisherigen Verlauf der Meisterschaft vermessen. Dazu sind die R3-Autos unserer Konkurrenten Simon Wagner und Daniel Wollinger, wenn dort alles klappt, leistungsmäßig zu überlegen. Die haben an die 50 PS mehr zur Verfügung. Aber man hat auch schon gesehen, dass wir beim kleinsten Fehler sofort an ihnen dran sind. Beide waren noch nie Meister, beide wollen das zum ersten Mal werden. Schauen wir mal, wie ihr Nervenkostüm aussieht. Möglicherweise sind wir am Ende ja sogar die lachenden Dritten.“

Neben der Meisterschaft wird in Weiz auch um Punkte im Opel-Cup gefahren. „Da stehen die Jungen in ihren Opel Adams mächtig am Gas“, lobt der Niederösterreicher unter anderem seine Markenkollegen Andreas Kainer und Luca Waldherr. Und die Konkurrenz wird diesmal noch härter. Im Stengg Motorsport Team, das Böhms Boliden bestens betreut, findet sich nämlich mit Julian Wagner ein weiterer schneller Youngster. Der jüngere Bruder von 2WD-Leader Simon Wagner lenkt zumindest in Weiz und dann in Liezen ebenfalls einen Opel Adam R2. Dazu Böhm: „Schön für Opel, schön für den internen Wettstreit. Wir sind bestens gerüstet und bereit für den nächsten Sieg im Cup.“